Kampfmittelfund

14.06.2023 19:18 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Kampfmittelfund

Flugabwehrmunition bei Arbeiten in Holsterhausen gefunden, Flakgranate musste vor Ort gesprengt werden.

Bei Arbeiten im Umfeld Berliner Platz / Juliusstraße in Holsterhausen wurde am Vormittag alte Flugabwehrmunition aus dem zweiten Weltkrieg gefunden – vermutlich eine Hinterlassenschaft einer früheren Flak-Stellung. Nach Begutachtung entschied der Kampfmittelbeseitigungsdienst der Bezirksregierung Arnsberg, dass eine der drei Flakgranaten nicht transportfähig ist. Diese wurde vor Ort unter einer ausreichenden Schutzabdeckung kontrolliert gesprengt.

Während der Maßnahmen wurden der Berliner Platz und die Juliusstraße gesperrt. Zwei Mehrfamilienhäuser am Brunsweg mussten evakuiert werden, die weiteren Anwohner wurden gebeten, in ihren Häusern zu bleiben.
Nach der Sprengung der Granate konnte gegen 14 Uhr Entwarnung gegeben werden.

Im Einsatz waren neben Mitarbeiter_innen der Stadtverwaltung, hier insbesondere des Ordnungsamtes, auch der Löschzug Holsterhausen der Freiwilligen Feuerwehr und Mitarbeiter der Hauptwache.

Foto oben rechts: Eine der beiden zum Abtransport vorbereiteten Flak-Granate

Text und Foto: Stadt Dorsten